

**Dialogprozess zur Verbesserung des Landschaftswasserhaushaltes
im deutsch-polnischen Grenzgebiet – Regionen Uckermark-Barnim & Zachodniopomorskie**

1. MORO-Informations- und Vernetzungstreffen für Kommunen

**Wasserrückhalt fördern:
Wie Kommunen stärker ins Handeln kommen können**

– Mittwoch, 17. Juni 2026 | Gutshaus Felchow –

Schwedter Ende 20, 16303 Schwedt/Oder

Moderation: Dr. Nicole Spundflasch

Zeit	TOP
09:00 – 09:15	Begrüßung Annekathrin Hoppe – Bürgermeisterin der Stadt Schwedt/Oder Regine Weigelt-Kirchner – Regionalplanerin, Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim (RPG UM-BAR)
09:15 – 09:35	Wasser - warum wir handeln müssen & MORO-Projektvorstellung Theresa Schiller – MORO-Projektleiterin, RPG UM-BAR
09:35 – 09:45	Der Sachliche Teilregionalplan „Vorbeugender Hochwasserschutz & Anpassung an den Klimawandel“ – Rolle und Möglichkeiten der RPG UM-BAR Markus Kather – Regionalplaner, RPG UM-BAR
09:45 – 10:05	Möglichkeiten der Bauleitplanung für einen verbesserten Wasserrückhalt Michael Dieke - Sachgebietsleiter Planung, LK Barnim – Bauordnungs- und Planungsamt
10:05 – 10:25	Erfahrungen aus dem Bereich der Bauleitplanung / Siedlungsgebieten – Berichte von zwei Kommunen aus der Region –
10:25 – 11:25	Stimmen der Kommunen – Moderierte Diskussion – Bedenken Chancen Unterstützungsbedarfe Sonstiges –
11:25 – 11:45	Das Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) für den Wasserrückhalt nutzen - Beispiele und Instrumente Tilman Schnauder – Leiter ANK-Regionalbüro Brandenburg
11:45 – 12:15	<i>Mittagspause</i>
12:15 – 12:50	Führung durch den neugestalteten Gutspark Felchow mit Beispielen umgesetzter Maßnahmen
12:50 – 13:10	Die naturschutzrechtliche Eingriffsregelung & ihr Nutzen zur Verbesserung des Landschaftswasserhaushalts: Fokus A- & E-Maßnahmen Dr. Jens Dautz – Geschäftsführer TERRA URBANA Umlandentwicklungsgesellschaft mbH
13:10 – 13:30	Ersatzzahlungen aus Eingriffen in Natur und Landschaft für einen verbesserten Wasserrückhalt in den Kommunen nutzen Dr. Holger Rößling – Geschäftsführer NaturSchutzFonds Brandenburg
13:30 – 13:50	Erfahrungen mit A- & E-Maßnahmen & Ersatzzahlungen – Berichte von zwei Kommunen aus der Region –
13:50 – 14:50	Stimmen der Kommunen – Moderierte Diskussion – Bedenken Chancen Unterstützungsbedarfe Sonstiges –
14:50 – 15:00	Zusammenfassung & Ausblick